



Der Naturpark Soonwald-Nahe



Der Naturpark Soonwald-Nahe umschließt auf kleinem Raum Landschaften, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Er reicht von den herbschönen Hochflächen des Hunsrücks, über die Quarzit-Kämme des „sagenhaften“ Soonwaldes mit seinen tief eingeschnittenen Bachtälern, bis hin zu den Rebhängen ins sonnenreiche und regenarme Tal der Nahe. Dieses Zusammenspiel der Gegensätze macht den unverwechselbaren Charakter unseres Naturparks aus und sorgt für eine einmalige Lebensqualität. Die Bergücken des Soonwaldes schützen die Weinhänge des Nahetals gen Norden wie eine grüne Kappe. Ausgedehnte Laubwälder bringen frische sauerstoffreiche Luft zu den Kurstädten an der Nahe.

So können die Gäste den Besuch der drei Kurbäder mit einem Besuch des urigen Waldgebietes verbinden, das noch nicht alle seine Geheimnisse preisgegeben hat. Alte Gemäuer tief im Wald und die vielen Schlösser und Burgen erzählen von Kelten, Römern und vom Mittelalter. Der Wechsel von Landschaft und

Wald Wein Wohlfühlen

Klima auf engem Raum spiegelt sich auch in den unterschiedlichen Lebensraumtypen mit einer großen Artenvielfalt der Fauna und Flora. Wein und Wald sind in unserem Naturpark eine spannungsreiche Verbindung eingegangen.

Die Menschen des Soonwald-Nahe-Raumes haben sich mit „Wald-Wein-Wohlfühlen“ ein Leitbild ausgewählt, welches den einzigartigen Charakter einer Landschaft in den Vordergrund stellt, die Wald und Weinbau umfasst. Dieses Zusammenspiel sehr unterschiedlicher Lebensräume soll durch seine Vielfalt dem Wohlfühlen aller Lebewesen dienen. Neben dem Schutz unserer reichen Kulturlandschaft geht es auch um eine sanfte naturverträgliche Nutzung, die den Menschen im Naturpark eine Zukunft bietet, die Arbeit und Leben einschließt.

Herzstück des Naturparks ist der Soonwald, ein wenig zersiedeltes Waldgebiet. Im Zentrum des Waldes gibt es noch große Bereiche der Stille jenseits aller Zivilisationsgeräusche. Der Naturpark ist vom Wetter verwöhnt. Es regnet nur halb soviel wie in anderen Mittelgebirgs-lagen Deutschlands. Das Klima an der Nahe ist trockenwarm, im Soonwald und auf der Hunsrückhochebene dagegen deutlich frischer, so dass der Besucher bei jedem Wetter das passende Ausflugsziel ansteuern kann.



Sehenswürdigkeiten

Burgen & Schlösser

1 Kyrburg	10 Burgruine Montfort
2 Altenbaumburg	11 Burgruine Burgsponheim
3 Ebernburg	12 Rheingrafenstein
4 Ruine Koppenstein	29 Dalburg
5 Schloss Dhaun	30 Schloss Simmern / Hunsrückmuseum
6 Schmidtburg	31 Schloss Gemünden
9 Stromburg	

auch sehenswert

7 Keltensiedlung Altburg	32 Hunsrückdom
8 Besuchergrube Herrenberg	35 Oberhauser Felsen
13 römischer Gewölbekeller	36 Waldsee
14 Besucherbergwerk Schmittentollen	37 Denkmal Jäger aus Kurpfalz
16 Hunsrückmuseum	38 Wassererlebnispfad
17 Kleinbahnmuseum	39 Golfplatz
18 Skulpturenpark	40 Golfplatz
20 Draisinentour	41 Golfplatz
21 Salinental	42 Biowärmezentrum
22 Barfußpfad	43 Heimatmuseum
23 Klosterkirche Sponheim	44 Hochwildschutzpark
24 Nunkirche	45 Gedichtepfad

Aussichtspunkte

4 Ruine Koppenstein	26 Hochsteinchen
15 Lemberg	27 Alteburg
19 Rotenfels	28 Weißenfels
25 Bismarckturm	33 Teufelsfels

Infostellen

A Schloss Wartenstein	G Museen im Rittergut Bangert
B Touristinfo Kirchberg	H Verkehrsverein Rheingrafenstein
C Touristinfo Simmern	I Klostersruine Disibodenberg
D Touristinfo Rheinböllen	J Rheinland-Pfälz. Freilichtmuseum
E Touristinfo Stromberg	K Rathaus Kirn
F Orgel Art Museum	

Informationsstellen des Naturparks Soonwald-Nahe



Schloss Wartenstein
Die Natur des Lützelsoons und des darin wirkenden Menschen – dies sind die Themen der Erlebniswelt „Wald und Natur“ auf Schloss Wartenstein. Großformatige Dioramen stellen die reichhaltige Fauna und Flora des Niederwaldes dar. Farbenprächtige Illustrationen geben einen Überblick über die Entwicklung.

Kontakt: Förderverein Schloss Wartenstein
Bahnhofstraße 31 · 55606 Kirn
Tel: 06752.8000 oder 1380 · verwaltung@kirn-land.de
Fax: 13862 · www.kirn-land.de

Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr



Touristinfo Kirchberg
Kirchberg liegt mitten im Hunsrück und gehört mit zu den interessantesten Naturlandschaften in Rheinland-Pfalz. Die geschichtlichen Spuren lassen sich bis in die Römerzeit verfolgen. Am Fuße des Soonwaldes liegt z. B. Gemünden mit dem 4-türmigen Schloss & Fachwerkhäusern aus dem 17. und 18. Jh.

Kontakt: Marktplatz 5 · 55481 Kirchberg
Tel: 06763.910144 · touristik@kirchberg-hunsruock.de
Fax: 910149 · www.kirchberg-hunsruock.de

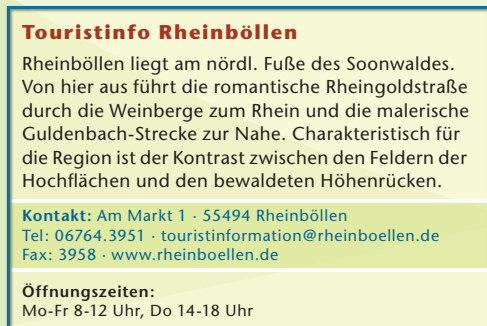
Öffnungszeiten: Mo-Mi und Fr 8.30-12.00 Uhr und 14-16 Uhr, Do 8-18 Uhr



Touristinfo Simmern
Im Herzen des Hunsrücks, der sich zwischen Mosel, Rhein & Nahe erstreckt, hat eine bewegte Geschichte viele Spuren und Baudenkmäler hinterlassen. Die Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück bietet Urlaubern, Ausflüglern & Ortsansässigen eine Vielfalt, aus der sich die Mentalität der Gegend erahnen lässt.

Kontakt: Brühlstraße 2 · 55469 Simmern
Tel: 06761.837106 · tourist-info@vgvsim.de
Fax: 837120 · www.simmern.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa (Mai - Okt) 9-12 Uhr



Touristinfo Rheinböllen
Rheinböllen liegt am nördl. Fuße des Soonwaldes. Von hier aus führt die romantische Rheingoldstraße durch die Weinberge zum Rhein und die malerische Guldenbach-Strecke zur Nahe. Charakteristisch für die Region ist der Kontrast zwischen den Feldern der Hochflächen und den bewaldeten Höhenrücken.

Kontakt: Am Markt 1 · 55494 Rheinböllen
Tel: 06764.3951 · touristinformation@rheinboellen.de
Fax: 3958 · www.rheinboellen.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr, Do 14-18 Uhr



Touristinfo Stromberg
Die Infostelle in Stromberg bietet ihren Besuchern Informationen über Sehenswürdigkeiten und Ausflugstips von Rhein, Mosel, Nahe, Hunsrück und Soonwald. Tauchen Sie ein in die deutsche Geschichte - und Sagenwelt und begeben Sie sich auf die Spuren des berühmten „Deutschen Michel“.

Kontakt: Binger Straße 3a · 55442 Stromberg
Tel: 06724.274 · touristinfo@stromberg.de
Fax: 06724.227 · www.stromberg.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr, Sa 9-12.30 Uhr, 14-17 Uhr, 9-12 Uhr



OrgelArtMuseum, Windesheim
Das Orgel- u. Musikinstrumentenmuseum ist durch Ausstattung und Konzeption eine Attraktion. Der Grundriss ist einer klassischen Orgel nachempfunden. Ausgefallene, seltene Instrumente gehören zum Inventar des Museums. Es ist ein lebendiges Museum für Konzerte, Führungen, Workshops, Vorträge u. ä.

Kontakt: Hauptstraße 52 · 55452 Windesheim
Tel: 06707.91144 · info@orgel-art-museum.de
Fax: 914841 · www.orgel-art-museum.de

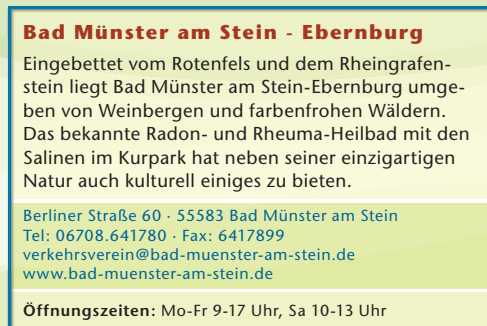
Öffnungszeiten: Di-So 11-18 Uhr



Museum im Rittergut Bangert, Bad Kreuznach
Drei Museen im Rittergut Bangert: das Schlossparkmuseum mit seinen kunst- und stadtgeschichtlichen Sammlungen, die Römerhalle mit der römischen Villa und das Museum für Puppentheaterkultur, welches in die Welt des Puppentheaters entführt.

Kontakt: Dessauer Straße 49 · 55545 Bad Kreuznach
Tel: 0671.920777 · info@museen-bad-kreuznach.de
Fax: 920792 · www.museen-bad-kreuznach.de

Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr, Di-So (Jul+Aug) 10-18 Uhr, Di-So (Nov+Dez) 10-16 Uhr, PuK Di-So 10-17 Uhr



Bad Münster am Stein - Ebernburg
Eingebettet vom Rotenfels und dem Rheingrafenstein liegt Bad Münster am Stein-Ebernburg umgeben von Weinbergen und farbenfrohen Wäldern. Das bekannte Radon- und Rheuma-Heilbad mit den Salinen im Kurpark hat neben seiner einzigartigen Natur auch kulturell einiges zu bieten.

Kontakt: Berliner Straße 60 · 55583 Bad Münster am Stein
Tel: 06708.641780 · Fax: 6417899
verkehrsverein@bad-muenster-am-stein.de
www.bad-muenster-am-stein.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr



Klosterruine Disibodenberg
Hier befand sich auf einer Bergkuppe ein bedeutendes Benediktiner- und später Zisterzienserkloster. Die berühmte Hildegard von Bingen verbrachte hier die Hälfte ihres Lebens. Mauerreste lassen Grundriss u. Umfang der Klosteranlage gut erkennen. Das Museum zeigt Fundstücke aus fast zwei Jahrtausenden.

Kontakt: Disibodenberger Hof 3 · 55571 Odernheim
Tel: 06755.9699188 · stiftung@disibodenberg.de
Fax: 1653 · www.disibodenberg.de

Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di-So 9-18 Uhr



Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum, Bad Sobernheim
Das Freilichtmuseum zeigt auf anschauliche Weise, wie die Menschen in Rheinland-Pfalz in den letzten 500 Jahren gelebt u. gearbeitet haben. Dorfschmiede, Wassermühle, Schule, Backhaus, Bauernhöfe u. a. laden Sie zu einer Reise in die Vergangenheit ein.

Kontakt: Nachtigallental · 55560 Bad Sobernheim
Tel: 06751.3840 · info@freilichtmuseum-badsobernheim.de
Fax: 1207 · www.freilichtmuseum-badsobernheim.de

Öffnungszeiten: Di-So, Mo (außer Ferien + Feiertage) geschlossen, 9-18 Uhr



Rathaus Kirn
Die beschauliche Stadt Kirn und das reizvolle „Kirner Land“ bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Naherholung u. aktiven Freizeitgestaltung, angefangen beim Klettern in den „Kirner Dolomiten“ über das Angeln in Nahe und Hahnenbach bis hin zum Segelfliegen auf der Meckenbacher Höhe.

Kontakt: Kirchstraße 3 · 55606 Kirn
Tel: 06752.135203 · stadtverwaltung@kirn.de
Fax: 06752.135250 · www.kirn.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12.30 Uhr, Mo-Fr 14-16.30 Uhr, Do 14-18 Uhr

Diese Broschüre ist ein Projekt des Trägervereins Naturpark Soonwald-Nahe e. V. • Konzept & Gesamtherstellung: © soonteam cc

Touristische Informationen:

Naheland-Touristik GmbH Bahnhofstr. 37, 55606 Kirn Tel: 0 67 52.13 76 10 Fax: 0 67 52.13 76 20 info@naheland.net www.naheland.net	Hunsrück-Touristik GmbH Hunsrückhaus, 54411 Deuselbach Tel: 0 65 04.950 460 Fax: 0 65 04.950 431 info@hunsruocktouristik.de www.hunsruocktouristik.de
---	---

Naturpark-Highlights

Erlebnisse im Naturpark Soonwald-Nahe



Radeln über Hunsrück und Soonwald
„Schinderhannes-Radweg“ auf der ehemaligen Bahntrasse der Hunsrückbahn. Von Emmelshausen führt der 38 km lange Weg über Kastellaun bis nach Simmern. Dort knüpft der „Schinderhannes-Soonwald-Radweg“ an. Auf einer Länge von 16 km fährt man – wiederum teilweise auf einer ehemaligen Eisenbahnstrecke – entlang des Soonwaldrandes bis nach Gemünden.



Weinwandern an der Nahe
96 km auf dem „Weinwanderweg Rhein-Nahe“. Vorwiegend über Weinbergswegen führt die Route von Kirn nach Bingen am Rhein und erschließt dem Wanderer das gesamte Weinanbaugebiet der Mittleren und Unteren Nahe. Entlang des Weges finden sich zahlreiche Gelegenheiten, ein Glas Nahewein und andere regionale Spezialitäten zu verkosten.



Entenpfuhler Gedichtepfad
Die besondere Atmosphäre von Wald – Stille – Kultur. Im kleinen Weiler Entenpfuhl befindet sich direkt am Soonwaldrand das historische Forstamtsgebäude. Dort beginnt der 2 km lange „Entenpfuhler Gedichtepfad“. Erleben Sie Gedichte rund um das Thema Wald an ausgesuchten Orten. Entlang des Pfades warten die „Bäume des Jahres seit 1989“ auf Ihren Besuch.



Naturpark
SOONWALD-NAHE



Wald
Wein
Wohlfühlen

Informationen rund um den Naturpark

Gefördert durch: 

Informationen zum Naturpark: www.soonwald-nahe.de
Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe e. V.

Geschäftsstelle Bad Kreuznach Salinenstr. 47, 55543 Bad Kreuznach Tel: 06 71.80 33 70 Fax: 06 71.80 34 95 info@soonwald-nahe.de	Geschäftsstelle Simmern Ludwigstr. 3-5, 55469 Simmern Tel: 0 67 61.8 26 50 Fax: 0 67 61.82 96 50 info@soonwald-nahe.de
--	---